

Internationale Befragung zur Gesundheitsversorgung in Deutschland

Stand: 25.03.2019

In den Monaten März bis April 2019 führt das IQTIG eine internationale Befragung von Allgemeinmedizinern, Kinderärzten und hausärztlich tätigen Internisten zu ihren Erfahrungen in ihrer täglichen Arbeit durch.

Die Befragung wird seit mehr als zehn Jahren in Zusammenarbeit mit dem in New York ansässigen Commonwealth Fund (CWF) durchgeführt. Diese als „International Health Policy Surveys“ (IHP) bezeichneten Umfragen sind ein wichtiger Teil der Arbeit des CWF zur Förderung der internationalen Forschung und Kommunikation im Bereich Gesundheitspolitik. Die Auswertung der Befragung wird sowohl spezifische Ergebnisse zur Situation in Deutschland liefern, als auch die Einordnung der Ergebnisse im internationalen Vergleich ermöglichen.

Derzeit nehmen folgende Länder an der Umfrage teil: USA, Kanada, England, Schweiz, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Norwegen, Schweden, Australien und Neuseeland. Das IQTIG ist die Koordinierungsstelle für Deutschland.

Die Befragung soll Erkenntnisse zu verschiedenen Aspekten der haus- und kinderärztlichen Gesundheitsversorgung aus der Sicht niedergelassener Haus- und Kinderärzte in Deutschland im internationalen Vergleich liefern:

- Ermöglichung von Zugang zur Gesundheitsversorgung
- Versorgungsangebote für Menschen mit chronischen Erkrankungen und komplexen Bedürfnissen
- Kommunikation und Koordination mit anderen medizinischen Gesundheitsversorgern
- Kommunikation und Koordination mit Anbietern sozialer und pflegerischer Unterstützung
- Nutzung von Informationstechnologie
- Praxismanagement (z. B. Nutzung von Patientenbefragungen, Arbeitszufriedenheit)
- Sicht auf das Gesundheitswesen (z. B. Shared decision making, Wartezeiten)

Das IQTIG hat die INFO GmbH beauftragt, die Durchführung der Studie zu unterstützen.

Die Befragung wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Gesundheit finanziell gefördert.

Wir danken den Ärztinnen und Ärzten im Voraus für Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Befragung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages